

Herrn Bezirksverordneten
Klaus Mindrup
Fraktion der SPD

über

Vorsteherin der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin
Frau Röhrbein

über

Stellv. Bezirksbürgermeister
Herrn Kirchner

Kleine Anfrage Nr. 0402/VII vom 12.07.2013

über

Obdachlosigkeit durch Mietrückstände

Ich frage das Bezirksamt:

1. *Wie viele obdachlose Menschen sind jeweils mit Stichtag 1. Januar in 2010, 11, 12 dem Sozialamt bekannt gewesen?*

Die Anzahl der zu den jeweiligen Stichtagen dem Amt für Soziales bekannten wohnungslosen Menschen kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Stichtag	wohnungslose Bürger
1. Januar 2010	938
1. Januar 2011	1028
1. Januar 2012	974

2. *Wie viele sind jeweils wegen Mietrückständen obdachlos geworden?*

Über die Gründe, die in den Einzelfällen zum Wohnungsverlust geführt hatten, wird keine Statistik geführt. Genaue zahlenmäßige Angaben können deshalb nicht gemacht werden.

In der Mehrheit waren jedoch Mietrückstände bzw. nicht vertragsgemäßes Verhalten der Mieter/innen die Ursache für die Kündigung der Mietverhältnisse. Nur in wenigen Fällen, in denen dann tatsächlich Wohnungslosigkeit der Mieter/innen eintrat, wurde von den Vermietern die Kündigung mit Eigenbedarf begründet. Diese von Eigenbedarfskündigungen betroffenen Pankower Bürger/innen haben bisher immer eigenständig oder mit Hilfe des Amtes für Soziales im Rahmen des sog. „Geschützten Marktsegmentes“ nahtlos eine andere Wohnung anmieten können. Dem Sozialdienst des Amtes für Soziales ist kein Fall bekannt geworden, in dem Ursache für den Eintritt von Wohnungs- bzw. Obdachlosigkeit eine Eigenbedarfskündigung gewesen wäre.

3. *Wie viele mussten jeweils in Unterkünften und Pensionen untergebracht werden?*

Die unter 1. zahlenmäßig ausgewiesenen wohnungslosen Bürger wurden alle in Unterkünften, Pensionen oder Trägerwohnungen (gem. § 67 SGB XII) untergebracht. Die Vermittlungsdauer (aufgrund der oft unzureichenden Kapazität der Unterkunftsplätze) war jedoch unterschiedlich.

4. *Wie viele obdachlose Menschen sind derzeit in Unterkünften und Pensionen untergebracht?*

Zum Stichtag 1. April 2013 waren 977 Personen wohnungslos gemeldet. Allen wurde durch unseren Fachdienst letztlich ein Unterkunftsplatz vermittelt. Der aktuelle Stand (Stichtag 1. Juli 2013) wird gegenwärtig erfasst, die genaue Anzahl wird erst Ende Juli 2013 vollständig erfasst sein.

Mit freundlichen Grüßen

Lioba Zürn-Kasztantowicz